

glarnerSach

sichern & versichern



Ausgabe Nr. 2 / November 2016

Infos, Tipps & News
Kundeninformationen der glarnerSach

«Ohne Sicherheit ist keine Freiheit»
Kürzlich wurde ich mit diesem Zitat von Wilhelm von Humboldt konfrontiert, ohne jedoch Humboldts Gedanken und Überlegungen dazu zu kennen. Im Grundsatz kann ich die Aussage nachvollziehen und gerade als Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft müsste ich bedingungslos hinter dem Zitat stehen. Unbestritten, ein gesundes Mass an Sicherheit verleiht auch Freiheit. Wer sich sicher und geborgen fühlt, kann den Herausforderungen des Lebens unbeschwerter begegnen. Wird das gesunde Mass allerdings überschritten, kann das Sicherheitsbedürfnis die Freiheit des Einzelnen aber auch einschränken. So macht es Sinn, sich Klarheit über seine persönlichen Sicherheitsbedürfnisse zu verschaffen. Dies trifft in besonderem Masse auch auf die Absicherung durch Versicherungen zu. Diese können aber lediglich die finanziellen Folgen von Schadenereignissen abdecken. Machen Sie sich also auch Gedanken zur Schadenverhütung. Wir versuchen, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch mit unseren Beiträgen in diesem Kundenmagazin.

glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95
www.glarnersach.ch, info@glarnersach.ch
www.facebook.com/glarnersach

Fotos: Martin Leutenegger, Foto Maya Rhyner, Seite 2; Laura Cattaneo, Foto Samuel Trümpy, Seite 3; Plakatkampagne Feuerwehren, Foto Samuel Trümpy, Seite 7

Texte: glarnerSach

Satz: Somedia Production AG, Glarus

Druck: Spälti Druck AG, Glarus

Interview mit Martin Leutenegger



Martin Leutenegger, Präsident des Verwaltungsrates der glarnerSach

Sie haben am 1. Januar 2016 nach einer turbulenten Phase das Präsidium des Verwaltungsrats übernommen. Was war Ihre Motivation?

Mich reizte die Herausforderung, mit einem neu zusammengestellten Verwaltungsrat den langjährigen Streit über die Höhe der Leistungsabgeltung mit dem Regierungsrat zu beenden und eine gute Lösung zu finden, die für beide Seiten stimmt. Dies scheint uns gut

gelingen zu sein. Auch die Vertrauensbasis zwischen dem Regierungsrat und dem Verwaltungsrat ist wieder hergestellt. Der neue Verwaltungsrat hat sich bereits gut eingearbeitet und geht die anstehenden Herausforderungen sehr motiviert an.

Wie steht es um die glarnerSach?

Die glarnerSach ist gut aufgestellt. Sie verfügt über eine zweckmässige Organisation, sie ist finanziell gesund und erbringt qualitativ und quantitativ immer wieder gute Leistungen. Zudem verfügt sie über ein hervorragendes Image und geniesst eine hohe Akzeptanz bei Kunden, Geschäftspartnern und in der Öffentlichkeit.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen?

Die glarnerSach hat – zusammen mit der Nidwaldner Gebäudeversicherung – eine komplett neue Software-Applikation in Auftrag gegeben, um für die zukünftigen Herausforderungen, wie zum Beispiel die Digitalisierung, gut gewappnet zu sein. Zudem gilt es, immer wieder die Veränderungen im Markt zu beobachten, um für unsere Kunden die richtigen Produkte anbieten zu können. Als kleiner Versicherer mit breitem Aufgabenspektrum sind wir darauf angewiesen, mit unserem kleinen Personalkörper effiziente Leistungen zu erbringen.

Gebäudeversicherung im Monopol

Prämienrabatt

Der Verwaltungsrat der glarnerSach hat an seiner Sitzung vom 30. Oktober einen weiteren Prämienrabatt für die Gebäudeversicherung im Monopol beschlossen. Dies ist dank einem bis anhin sehr guten Schadenverlauf sowie erfreulichen Finanzerträgen möglich.

Damit kommen alle Kunden in den Genuss eines Prämienrabattes von 20 Prozent auf der Jahresprämienrechnung 2017. Die Gebäudeversicherung im Monopol schüttet damit erneut rund 1,5 Mio. Franken aus.



Kunden profitieren erneut von Prämienrabatt bei der Gebäudeversicherung im Monopol

Haushaltversicherung wichtig und richtig

Die glarnerSach empfiehlt allen Glarnerinnen und Glarnern den Abschluss einer Haushaltversicherung. Eine solche Versicherung kann zwar Schäden nicht vermeiden, schützt Sie aber vor den finanziellen Folgen von Schadenereignissen. So können insbesondere Feuer-, Elementar- und Wasserschäden am Hausrat grossen Schaden verursachen. Aber auch der Bruch von teuren Gläsern oder die Folgen von Diebstahl können teuer zu stehen kommen.

Haftpflicht

Gänzlich unberechenbar sind Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche aus Schadenfällen, für welche Sie haften. Eine entsprechende Privathaftpflichtversicherung ist unerlässlich und gehört zu jedem Haushalt.

Rechtsschutz

Recht haben und Recht bekommen, sind zwei unterschiedliche Sachen. Mit einer Privat- und/oder Verkehrsrechtsschutzversicherung sind die fallweise hohen Anwalts- und Verfahrenskosten gedeckt.

Wertsachen

Besitzen Sie kostbaren Schmuck, teure Bilder oder Musikinstrumente? Mit der Wertsachenversicherung sind diese gegen jegliche Beschädigungen, Zerstörung und Verlieren versichert.

Kasko

Unsere beiden Kaskodeckungen springen ein bei Beschädigungen und Zerstörungen. Die Haushaltskasko bei allen Haushaltgeräten und Ihrer Heimelektronik. Die Sportkasko bei ihren Sportgeräten.

Beratung

Schreiben wir auch in der zunehmend digitalen Zeit gross. Wir nehmen uns gerne die Zeit für eine persönliche Beratung, damit Sie nicht einfach irgendeine Versicherungsdeckung, sondern die richtige wählen. Individuell, massgeschneidert und wertrichtig.

Schadenerledigung

Die beste Versicherungsdeckung nützt aber wenig, wenn die Schadenerledigung nicht klappt. Die kompetenten Schadenexperten der glarnerSach sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Sie da. Wenn nötig, sind sie in kürzester Zeit auf dem Schadenplatz und stehen Ihnen beratend und unterstützend zur Verfügung.

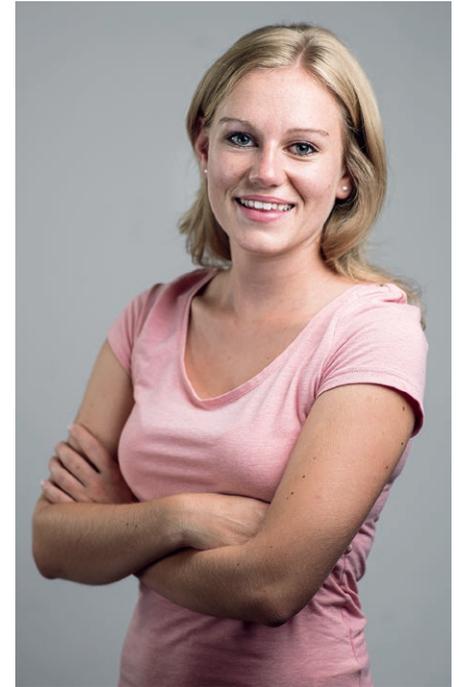
Überprüfen Sie Ihre Hausratversicherung und fordern Sie bei uns unverbindlich eine Vergleichsofferte an.

Wir freuen uns.



Dank Haushaltversicherung SIEBENSACHEN auch in unbequemen Situationen umfassend versichert

Jugendversicherung clever



clever bietet optimalen Versicherungsschutz

Ziehen Jugendliche in ihre erste eigene Wohnung, geht eines meistens unter: der richtige Versicherungsschutz. Hier hilft unsere Jugendversicherung clever. Schon ab **CHF 150.00** pro Jahr bietet sie einen umfangreichen Schutz gegen Feuer-, Elementar-, Wasser- und Diebstahlschäden. Mit der integrierten Privathaftpflichtdeckung sind auch Haftpflichtansprüche Dritter gedeckt. Sie lässt sich leicht und günstig auch für zwei Personen ausgestalten. Auch auf Reisen und längeren Aufenthalten im Ausland bietet sie die nötige Sicherheit. Anruf genügt.

Möchten Sie unser Kundenmagazin kostenlos abonnieren?

Sie sind kein Kunde der glarnerSach und möchten unser Magazin abonnieren? Das geht ganz einfach: Melden Sie sich an unter www.glarner-sach.ch/kundenmagazin oder senden Sie uns die ausgefüllte Antwortkarte retour. Das Kundenmagazin erhalten Sie zweimal jährlich per Post zugestellt.

Liegenschaftskauf – was ist zu tun

Sie kaufen ein Gebäude und machen sich Gedanken zum richtigen Versicherungsschutz. Kein Grund zur Sorge, es ist ganz einfach. Melden Sie uns die anstehende oder bereits erfolgte Handänderung. Wir beraten Sie kompetent und sorgen für alles Weitere.

Gebäude Feuer- und Elementarversicherung

Im Kanton Glarus muss diese Deckung* bei der glarnerSach im Monopol abge-



Richtig versichert bei einem Liegenschaftskauf

schlossen werden. Mit dem Eintrag der Handänderung im Grundbuch werden wir den Versicherungswechsel vollziehen. Als Käuferin bzw. Käufer erhalten Sie spätestens jetzt Ihre Versicherungspolice.

Gebäude-Zusatzdeckungen

Es gibt eine Vielzahl von Zusatzdeckungen. Die häufigsten sind Gebäudewasser-, Glasbruch- und Haftpflichtdeckungen. Lassen Sie sich von unseren Kundenbetreuern beraten und wählen Sie die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Deckung. Bereits auf einem Gebäude bestehende Versicherungsdeckungen gehen gem. Art. 54 des Gesetzes über den Versicherungsvertrag auf den neuen Eigentümer über. Dieser kann den Übergang des Vertrages aber innerhalb von 30 Tagen ablehnen. Klären Sie also beim Verkäufer rasch ab, welche Versicherungspolice bestehen und nehmen Sie dann mit uns Kontakt auf.

*Ausnahme bei Industrie- und Hotelbauten

Prävention

Neues Feuerungsgesuch

Für jede Änderung oder Neuerstellung von Feuerungsanlagen ist bei der glarnerSach vor Beginn der Ausführung eine Bewilligung einzuholen. Das entsprechende Gesuchsformular ist überarbeitet und übersichtlicher gestaltet worden. Zu-

dem kann es neu direkt über das Internet ausgefüllt und der glarnerSach zugestellt werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr beauftragter Handwerker dieses Gesuch auch wirklich einreicht.

Prävention

Private Brandmeldeanlagen

Vermeint stellt die glarnerSach fest, dass Privatpersonen mit dem Einbau von Sicherheitsanlagen auch Brandmeldeanlagen installieren. Für solche Anlagen findet keine Brandschutzabnahme statt, da die glarnerSach keine Kenntnis hat. Daraus folgt, dass auch die Feuerwehr nicht über die Anlage im Bild ist und der Zugang ins Gebäude oft nicht möglich ist. Somit verfehlt die Anlage einen wichtigen Teil ihrer Aufgabe. Wir empfehlen, solche Anlagen der glarnerSach zu melden, damit die notwendigen und sinnvollen Schritte in die Wege geleitet werden können.



Der Einbau von Brandmeldeanlagen der glarnerSach melden

fondssuisse

fonds
suisse

Aide lors de dégâts naturels depuis 1901
Hilft bei Elementarschäden seit 1901
Aiuto in caso di danni elementari dal 1901

Bis Mitte 2016 war fondssuisse bekannt als Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden. Der fondssuisse hilft dort, wo keine anderen Stellen oder Organisationen Unterstützung leisten.

Ein elementares Schadenereignis, also zum Beispiel ein schwerer Sturm, Hochwasser oder ein Erdbeben ist in der Regel nicht vorsehbar. Neben den versicherbaren Objekten wie Gebäuden, Mobiliar, Fahrzeuge usw. gibt es auch nicht versicherbare Objekte wie Wies-, Weide- und Ackerland, Strassen usw. Der fondssuisse als gemeinnützige Stiftung richtet seit 1901 freiwillige Beiträge zur Instandstellung von solchen Schäden aus. Seine Mittel erhält der Fonds durch Zuwendungen der schweizerischen Nationalbank. Die glarnerSach ist Koordinations- und Verbindungsstelle für den Kanton Glarus. Mehr Infos: www.fondssuisse.ch.

Prävention

Brandschutzpläne bei Baugesuch

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) wird auf das neue Jahr hin ein Brandschutzmerkblatt «Brandschutz- und Feuerwehreinsatzpläne» herausgeben. Damit können die Architekten und Fachplaner über die Kantonsgrenzen hinaus mit der gleichen Grundlage arbeiten. Zugleich wird die glarnerSach festlegen, für welche Bauvorhaben schon bei der Baueingabe zwingend ein Brandschutzplan einzureichen ist. Dieser Plan erleichtert die Kommunikation zwischen den am Bau Beteiligten und fördert seitens der Planer ein frühzeitiges Auseinandersetzen mit der Materie. Er ist aber auch ein wichtiges Dokument für spätere Umbauten oder -nutzungen, da die vorhandenen Brandschutzmassnahmen dokumentiert sind. Die Feuerwehreinsatzpläne geben den Feuerwehren unverzichtbare Informationen für den Ernstfall. Im Januar 2017 wird die glarnerSach Informationsanlässe für alle am Bau Beteiligten durchführen. Bei diesen Anlässen wird auch über den Inhalt der Teilrevision der Brandschutzvorschriften 2015 informiert.

Dämmstoff Zellulose: Herausforderung für die Versicherungen im Schadenfall

Noch vor wenigen Jahren galt Holz als wenig zeitgemässer Baustoff. Doch dies hat sich geändert. Holz als Baustoff ist neu entdeckt worden und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile des Holzbaus haben die Anbieter von Systemhäusern vor einigen Jahren erkannt. Neben den Aspekten Ökologie und Wohngesundheit sind vor allem der hohe Vorfertigungsgrad und die grosse Flexi-

bilität bei Planung und Ausführung dafür verantwortlich. Der Holzbau hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Techniken, insbesondere im Bereich der Isolationen, sind nur ein Beispiel unter vielen. Unter den ökologischen Dämmstoffen kommt den Zelluloseflocken eine grosse Bedeutung zu. Dies vor allem, weil sie gegenüber den konventionellen Isoliermaterialien in Bezug auf Preis und

Wirtschaftlichkeit Vorteile mit sich bringen. Bei einem Schadenfall zeigt sich aber schnell die problematische Seite dieser Entwicklung. Insbesondere Isolationen aus Zelluloseflocken reagieren bei Wasserschäden oder als Folge von Brandfällen sehr empfindlich. Schnell werden örtlich begrenzte, kleinere Schadenfälle zu kapitalen Fällen mit grossem Aufwand für die Versicherungen und die betroffenen Eigenheimbesitzer. Zum Schutze von günstigen Versicherungsprämien bei den Gebäudeversicherungen sind neue, kundenfreundliche Vorgehensweisen in der Schadenregulierung gefragt. Die Versicherungsgesellschaften, insbesondere die Schadenregulierungs-Spezialisten sind gefordert. Hersteller und Konstrukteure haben sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Bauherren sind gut beraten, sich frühzeitig mit solchen Problemstellungen mit den Architekten und Planern zu beraten.



Zelluloseflocken-Isoliermaterialien können im Schadenfall teure Kosten verursachen

glarnerSach

glarnerSach – Ihr Sachversicherungsspezialist



Versicherungslösungen für Haushalt, Gebäude, Landwirtschaft und Unternehmen

An der Landsgemeinde vom 19. Mai 1811 stimmte das Glarner Stimmvolk der «Errichtung einer allgemeinen Brandversicherungsanstalt» einhellig zu. Seither sind mehr als 200 Jahre vergangen, in denen die glarnerSach Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden versichert und grosse Erfahrung aufbauen konnte.

Seit 1895 ist sie zudem als Sachversicherer tätig. Sie hat ihre Kompetenzen sukzessive

erweitert und bietet ihren Kunden umfassende Deckungen in den Bereichen Haushalt, Gebäude, Landwirtschaft und Betrieb an. Ihre Produkte passt sie laufend den sich ändernden Bedürfnissen der Kunden sowie den Gegebenheiten des Marktes an. Im Schadenfall gewährleisten ihre erfahrenen Schadenexperten rasch Hilfe vor Ort. Auf diese Weise ist die glarnerSach zur Marktleaderin Sachversicherungen im Kanton Glarus aufgestiegen.

Intervention

Neue Bekleidung für die Jugendfeuerwehr Glarus-Süd



Neu und modern eingekleidet

Im Bereich Nachwuchsförderung unterstützt die glarnerSach auch Jugendfeuerwehren. Aktuell mit einem Beitrag an neue Arbeitsbekleidung der Jugendfeuerwehr Glarus Süd.

Schneedruckschäden verhindern



Dächer frühzeitig von Schneedruck entlasten

Fällt Schnee in grossen Mengen, kann das Gewicht der Schneemassen, insbesondere nasser Schnee, durch den Druck auf Dächer, Konstruktionen und Gebäudeteile zu einer Gefahr für Menschen, Gebäude und Sachwerte werden und in der Folge kostspielige Schäden verursachen.

Zur Verhütung von Schäden hat der Eigentümer alles Zumutbare vorzusehen und das Gebäude ordnungsgemäss instand zu halten.

Mit richtigem Vorbeugen können Sie solche Schäden verhindern oder minimieren.

Tipps!

- **Regelmässige Überprüfung des Daches auf Tragfähigkeit und Dichtheit**
- **Übermässige Schneemengen und Eisschichten entfernen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, professionelles Fachpersonal zu beauftragen**
- **Dachrinnen- und Abläufe regelmässig von Schnee und Eis befreien (Rückstau)**
- **Sofortige Räumung von grossen Mengen Altschnee, wenn starke Schneefälle vorhergesagt sind**

Prävention

Probleme bei Qualitätssicherung im Brandschutz

Seit dem 1. Januar 2015 wird durch die Brandschutzbehörde für die Phase der Bauausführung ein Qualitätsverantwortlicher Brandschutz gefordert. Aufgaben dieses QS-Verantwortlichen sind unter anderem:

- die Qualitätssicherung bei allen baulichen, technischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzmassnahmen
- Ansprechpartner gegenüber der Brandschutzbehörde

- Durchführung von Vorabnahmen
- Instruktion der Eigentümer über Betrieb, Wartung und Unterhalt von Brandschutzeinrichtungen
- Bescheinigung mittels Übereinstimmungserklärung an Bauherrschaft und Brandschutzbehörde, dass die verlangten Brandschutzmassnahmen vollständig und mängelfrei umgesetzt worden sind

Bei der Bescheinigung über die mängelfreie Umsetzung, stellt die glarnerSach

fest, dass aufgrund der festgestellten Mängel die Funktion nicht oder nur oberflächlich wahrgenommen wird. Das hat zur Folge, dass die glarnerSach bei der Bauherrschaft Mängel rügen und deren Behebung terminieren muss, die ins Aufgabengebiet des QS-Verantwortlichen fallen. Die Bauherrschaften sind gut beraten, wenn sie die Verantwortlichkeit bezüglich der daraus anfallenden Änderungskosten sorgfältig verfolgen.

Intervention

Weiterentwicklung Alarmierungssystem eAlarm

Das Mannschaftsalarmierungssystem eAlarm ist seit 2012 in Betrieb. Auf dem System sind zirka 1600 Teilnehmer angeschaltet. Dazu gehören die Feuerwehren als Hauptnutzer, Polizei, Zivilschutz, Alpine Rettung Glarnerland, Führungsstäbe und weitere kleinere Gruppen. Obwohl die theoretische Verfügbarkeit von eAlarm über 99,95% beträgt, kön-

nen Störungen nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Bei einer Störung ist aufgrund der technischen Komplexität nicht auf den ersten Blick ersichtlich, weshalb eine Alarmierung nicht funktioniert. Die Ursache kann irgendwo in der Kommunikationskette liegen. In diesem Zusammenhang wird der eAlarm mit den beiden Zusatzmodulen Leitungs-

überwachung und Notalarmierung erweitert. Damit wird sichergestellt, dass der Disponent der Einsatzzentrale eine Störung unmittelbar erkennt und, sofern erforderlich, zeitverzugslos einen Notprozess für die betreffende Organisation einleiten kann. Die Erweiterung wird bis Ende November 2016 abgeschlossen sein.

Feuerwehren suchen Nachwuchs



Plakatkampagne für die Rekrutierung von jungen Feuerwehrmännern und -frauen

Unter diesem Slogan startete Anfang November eine breit angelegte Plakat-Kampagne zur Rekrutierung von jungen Frauen und Männern für die Feuerwehren.

Auch im Kanton Glarus ist die Rekrutierung zunehmend anspruchsvoller geworden. Die demografische Entwicklung und das geänderte Freizeitverhalten führen zu Bestandesproblemen in den Feuerwehren. Die zunehmende Belastung im Berufsalltag schränkt die Bereitschaft, Feuerwehrdienst zu leisten, oftmals zusätzlich ein. Dank der Effizienzsteigerung im Feuerwehrwesen ist heute zwar weniger Personal nötig als noch vor einigen Jahren – dennoch braucht das Feuerwehr-Milizsystem auch zukünftig genügend Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Dienst der Feuerwehr stellen. Das Feuerwehrinspektorat in Zusammenarbeit mit den Glarner Feuerwehren reagiert auf diese Entwicklung. In einem

ersten Schritt werden mit einer Plakatkampagne Feuerwehrleute gesucht. Zudem werden neu die Rekrutierungen koordiniert und einheitlich in den letzten zwei Novemberwochen stattfinden. Informationen zur Kampagne und den vielseitigen Aufgaben einer Feuerwehrfrau respektive eines -mannes sind auf der Internetseite www.glarner-feuerwehren.ch zu finden.

Rekrutierungstermin

Glarus Nord: Montag, 28. November, 19.30 Uhr, in Bilten, Niederurnen, Mollis, Obstallden in den jeweiligen Feuerwehrdepots.

Die Rekrutierungstermine in Glarus und Glarus Süd haben bereits stattgefunden.

Kerzenzeit: Erhöhte Brandgefahr

In der Weihnachts- und Adventszeit sorgen Kerzen für eine gemütliche und festliche Stimmung. Doch der unvorsichtige Umgang mit Kerzen kann gefährliche Brandereignisse verursachen. Beachten Sie bitte auch unsere Präventionsartikel auf Seite 8.



Tipps !

- Stellen Sie Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage
- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Achten Sie auf genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Vorhänge, Äste usw. können leicht Feuer fangen

Umfassende Produktepalette

Die glarnerSach bietet individuelle und günstige Versicherungslösungen für Privatpersonen, Gebäudeeigentümer, Firmen und Landwirtschaftsbetriebe. Gerne stehen wir Ihnen für eine Beratung zur Verfügung.

Haushaltsversicherung SIEBENSACHEN

SIEBENSACHEN bietet Ihnen umfassenden Versicherungsschutz für Hausrat, Wertsachen, Privathaftpflicht, Rechtsschutz und mit Haushalt- und Sportkasiko.

Jugendversicherung clever

Die günstige Hausratversicherung mit Privathaftpflicht für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren. Zu Hause und auf Reisen.

Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

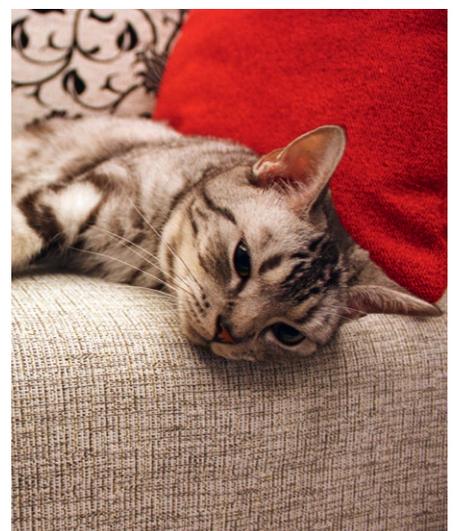
Finanzieller Schutz von Gebäuden gegen Schäden und Haftpflichtansprüche. Auch während der Bauzeit.

Geschäftsversicherung PROFIL

Existenzieller Schutz Ihres Unternehmens gegen die Folgen von Schadenereignissen, Haftpflichtansprüchen sowie Betriebsunterbrechungen.

Landwirtschaftsversicherung schiff&gschiir

Sicherung und Schutz Ihrer Investition in die landwirtschaftliche Fahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge und Tiere.



Rundum gut versichert

Präventionsartikel: Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause

Alle Artikel, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Produkte werden nicht per Post verschickt.**

1. Ascheneimer (gross und klein)
Aktion CHF 5.– statt CHF 10.– (gross)
Aktion CHF 3.– statt CHF 7.– (klein)

2. Kleiner Brandmeister CHF 39.–

3. Löschdecke CHF 15.–

4. Rauchmelder CHF 30.–

5. AntiFlame Spray CHF 15.–

6. Sicherheits-Unterlage CHF 10.–

7. Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

8. Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.

9. WIS

WIS ist ein kostenloses Warn- und Informationssystem der glarnerSach. Anmelden können Sie sich unter Telefon 055 645 61 61 oder unter www.glarner-sach.ch/wis.



glarnerSach

Nachhaltige Verwertung der Glarner Schafwolle

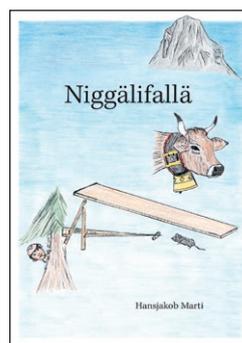
Seit elf Jahren betreibt der ehemalige Berufsschullehrer Hans Laager aus Mollis eine Sammelstelle für Schafwolle in Glarus. Dank diesem Engagement landet die Wolle nicht im Kehricht, sondern wird zu Isolations- und Dämmmaterial verarbeitet. Jährlich werden von den rund 40 Glarner Schafhaltern 5 bis 6 Tonnen Wolle zur Sammelstelle gebracht. «Ich engagiere mich, damit dieser wertvolle Rohstoff sinnvoll verwertet wird. Und für mich als Pensionär ist es ein schöner Zeitvertreib», so Laager.

Die glarnerSach unterstützt dieses uneigennütziges Projekt.



Hans Laager in der Sammelstelle

Buchverlosung



Die glarnerSach verlost drei Exemplare des neu erschienenen Buches «Niggälifallä» von Hansjakob Marti. Das Buch enthält 25 Kurzgeschichten und einige Gedichte. Die nicht alltäglichen Episoden, die der Autor selbst im Glarnerland erlebt und illustriert hat, regen zum Schmunzeln und Nachdenken an. Das Buch ist erschienen im Somedia Buchverlag. Machen Sie mit unter www.glarner-sach.ch/buchverlosung oder rufen Sie uns an unter Telefon 055 645 61 61. **Teilnahmeschluss: 2. Dezember 2016.**

glarnerSach

Ticketverlosung

Als Hauptsponsorin der kulturgesellschaft glarus verlost die glarnerSach zahlreiche Tickets für die Saison 2016/2017. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Tickets für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Wert von rund **CHF 60.–**. Machen Sie mit unter www.glarnersach.ch/verlosung oder rufen Sie uns an unter Telefon 055 645 61 61. Das Programm der kulturgesellschaft finden Sie unter www.kulturgesellschaft-glarus.ch. **Teilnahmeschluss: 2. Dezember 2016.**



Mitmachen und zwei Tickets nach Wahl gewinnen

Gutschein Ascheneimer

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen **Ascheneimer** zum Aktionspreis von **CHF 5.– statt CHF 10.–** resp. **CHF 3.– statt CHF 7.–**

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Gültig bis 16. Dezember 2016.

Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.

